

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Im Namen der argentinischen Regierung wurde dem a. o. Professor Dr. phil. August Meißner in Gießen die Leitung von Professor Dr. Felix Krüger beauftragt...

Auszeichnung. Dem Bildhauer Hugo Lederer in Berlin ist der Titel Professor verliehen worden.

Theater und Musik.

Victor Hollaenders Komponistenjubäum. Donnerstags fand im Neuen Operntheater in Berlin eine Feyer des 25jährigen Komponistenjubäum von Victor Hollaender statt.

Vermischtes.

Erdst. In Senzschach in Baden find in der „Kerne“ ein Anecht und der Sohn der Wittin Mangold nacheinander an G. r. g. an K. l. l. e. r. t. i. k. t.

Beim Schlittschuhlaufen auf der Hamel brachen mehrere Kinder aus der Ortschaft Köpfern durch die Eisdecke.

Der Aufschiffen Bräutigam in Paris machte gestern mit seinem Aufschiffen neue Versuche. Es gelang ihm, einen Flug von 5 Kilometer mit Versuchen auszuführen.

Bergmannlos. Auf der Annagruhe bei Rudolstadt wurde infolge eines Felssturztes ein Häuer getötet und zwei schwer verletzt.

Der Doppelmoord in Lehnin. Zu dem Doppelmoord in Lehnin, über den wir berichteten, wird gemeldet, daß der m. u. m. a. f. i. c. e. r. der Schreiber Schulz, der Sohn der ermordeten Volkstheaterin, in den nächsten Tagen nach dem Untersuchungsgefängnis in Moabit gebracht werden wird.

Pariser Aktienkrisis. Gestern ist in Paris, das Haupt der weiträumigen Aktienkrisis, die Börse geschlossen.

Das verhängnisvolle Gähnen. Aus einem eigenartigen Grunde mußte der Schnellzug Novi-Weiland auf offener Strecke halten.

Ein Reger als Folschlag. Bei Anbruch eines transatlantischen Dampfers in Hamburg wurde der 14 Jahre alte...

in Janzibar geborene Schiffheizer Jamisin den Abdallah, der als Koch für die Schiffbesatzung angeheiratet war, verhaftet, weil er im Streite seinem Landsmann, dem Heizer Abdulla, mit einem eisernen Koltschaber den Schädel eingedrückt haben hatte.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung; für die bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Verleger verantwortlich.)

Widenerkreuzfeier.

Alle Welt rüht sich, das Andenken an unseren waterländischen Dichter Widener durch eine Feyer zu ehren.

Wie wir jetzt hören, wird in nächster Woche in unserem Stadttheater nun wirklich eine Widenerkreuzfeier veranstaltet werden, und zwar soll aus diesem Anlasse „Die Rabensteinerin“ in Scene gehen.

Vom Gaswerk Giebichenstein.

Aus Leserkreisen wird uns geschrieben: Mehrere Konumenten des Gaswerks Giebichenstein halten es mit ihrem Gerechtigkeitsgefühl nicht vereinbar, sich an einer an Magistrat und Stadtverordnetenkollegium gerichteten Petition gegen das Gaswerk Giebichenstein zu beteiligen.

Einführung des elektrischen Lichtes.

Bei einigen Interessenten liegen ja sozart schon die elektrischen Leitungen. Es fehlt erklärlicherweise nur noch an dem nötigen Strom, wozu die Petition möglichst schnell verheßen soll.

Wenn in der Petition zuerst gesagt wird, daß das Gas von Jahr zu Jahr sich leichter geworden ist, auch nur mit der halben Heftigkeit wie in Halle leuchtete, so ist dies eine durch nichts begründete Behauptung.

Es ist daher durchaus ungerecht, gegenüber einem Institut, das sich Mühe gibt, nach jeder Richtung hin seine Interessen zu befriedigen, Vorwürfe wegen Mängel zu erheben, die in Wirklichkeit nicht vorhanden sind.

Es ist doch ein komisches Ding, daß gerade die Bürger von Alt-Halle, in deren Vertretung die jeinerzeitige Verwaltung es abrichtete, Giebichenstein Gas und Wasser zu geben, heute, da sie ihren Wohnsitz nach dem Norden verlegt, dagegen opponieren, was Giebichenstein infolge des abtendenen Verhältnens tun mußte. Daß es besser ist, die Gasanstalt in

städtische Zeitung zu bekommen, damit die Bürgerchaft auf Grund des mit dem Gaswerk gezeichneten langen Vertrages nicht länger mit elektrischem Licht hinten angeheft werden, wird zugegeben. Dann soll man aber das Gaswerk zum realen Preise erwerben und den Vertrag lösen, denn das dürfte zu mindestens so wichtig sein, wie der Ankauf des Zoologischen Gartens, um so mehr die Sache später, wenn die Gasanstalt selbst ein Elektrizitätswerk auf Grund ihrer vertriebenen Rechte errichtet, immer aussichtsloser und teuer wird.

Es dürfte hiernach unrichtig sein, daß nach allen diesen verlustigen Anstrengungen die Gasanstalt es sein soll, die für die früher gemachten Fehler büßen muß, aber man kann ihr doch nicht verdenken, wenn sie nunmehr an dem einmal mit der früheren Gemeinde geschlossenen Vertrage festhält.

Predigt-Anzeigen.

- 4. Sonntag n. Epiphanius (31. Januar)
H. A. Frauen. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Gottfried. Nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahl, derl. 11 1/2 Uhr A.G. (Säule Griesenträfte), derl. Nachm. 2 Uhr A.G. (Rolle für die Diakonissenanstalt Kellerswerth). - Montag vorm. 9 Uhr: Beichte u. heil. Abendmahl, Archidial. Grüneisen.
St. Ulrich. Vorm. 9 1/2 Uhr A.G. im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15, P. Richter. 10 Uhr derl.; Beichte u. Abendmahl, derl. 10 1/2 Uhr A.G. im Saale der alten Volksschule (Neue Promenade), P. Feinke. Nachm. 2 Uhr A.G. in der Kirche, P. Richter. Ab. 6 Uhr P. Feinke. - Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer 3. Oberparr. Sup. D. Wächter. Freitag vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, P. Richter. - D. h. e. i. t. i. Vorm. 11 1/2 Uhr jüngere, nachm. 2 Uhr ältere A.G. A.G., Kantoratortier. 6a, Hilfspred. Schöne. Ab. 6 Uhr Gesellenbibel, dalefeld, derl. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Kronborckstr. 6a, derl.
Domburg (sel. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Dompred. Lic. Baumann. 11 1/2 Uhr A.G. derl. Ab. 6 Uhr Dompred. Lic. Lang.
St. Georgen. Vorm. 10 Uhr P. Witte. Nach der Predigt Beichte u. Kommunion, derl. Nachm. 2 Uhr A.G., Hilfspred. Unger. Nachm. 5 Uhr derl. - In der St. Georgenstraße: Vorm. 11 1/2 Uhr A.G., Prop.-Vicar Leismann. - In der Schule am Billbergweg: Vorm. 11 1/2 Uhr A.G., P. em. Schreiner. - Im Pauli-Rieschhof: Vorm. 8 1/2 Uhr P. Witte. - Montag ab. 8 Uhr Bibelbesprechung im Gemeindehause. Donnerstag nachm. 5 Uhr P. G. in der Prop.-Wohnanstalt, P. Hellmann. Freitag ab. 8 Uhr Missionsstunde, derl.
St. Moritz. Vorm. 10 Uhr P. Riefmann. Beichte u. heil. Abendmahl, P. emer. Riefmann. Nachm. 2 Uhr A.G. Ab. 6 Uhr Hilfspred. Hübner. (Kollekte für die Diakonissenanstalt Kellerswerth). - S. o. p. i. t. a. i. Vorm. 10 1/2 Uhr P. Riefmann. Johannisfeier. Vorm. 10 Uhr P. Fahmer. 11 1/2 Uhr A.G., P. Tischer. Nachm. 2 Uhr A.G., P. Fahmer. Ab. 6 Uhr P. Tischer.
St. Laurentii. Vorm. 10 Uhr P. Wagner; danach derl. d. konf. Mädden, derl. Nachm. 2 Uhr A.G. derl. 3 1/2 Uhr Gemeinheitsstunde im Gemeindehause. - Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bespr. Serrentienstr. 18. Mittwoch ab. 8 Uhr derl. der konf. Mädden, Hilfspred. Förster.
Dauertengemeinde. Armenadverein: Freitag, 5. Febr., nachm. 3-5 Uhr im Gemeindehause, Albrechtstr. 27.
St. Stephanus. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Hübner. 11 1/2 Uhr A.G., P. Meinhof. Nachm. 5 Uhr Hilfspred. Förster. - Montag ab. 8 Uhr derl. d. konf. Mädden, Hilfspred. Hübner. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bespr. im Gemeindehause, derl. Mittwoch ab. 6 Uhr Bibelstunde im Gemeindehause, P. Meinhof.
Diakonissenhaus. Vorm. Predigt, P. Jordan.
Pauluskirche. Vorm. 10 Uhr P. Koch aus Radefeld, Kr. Delfisch 12 Uhr A.G., P. Koch. Nachm. 2 Uhr A.G., P. v. Broeder. 5 Uhr P. Koch. - Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Gemeinheitsstunde. P. v. Broeder, derl. 11. II.; Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, P. v. Broeder, dalefeld.
St. Bartholomäus. Vorm. 10 Uhr Konf.-Alt Scharf. Nach der Predigt Abendmahl, derl. Nachm. 2 Uhr A.G. Hilfspred. Schred. Der Abendgottesdienst fällt wegen der Kirchenmusik um 7 Uhr aus.
St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Schred. 10 1/2 Uhr A.G., P. v. Broeder.
St. Franziskus und Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie. 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Nach der 8 Uhr-Messe derl. des Vincenzvereins. Montag nachm. 5 Uhr derl. des Elisabethvereins. Dienstag (fest Mariä Lichtmess): Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie. 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt; vor dem Hochamt Kerzenweihe. Nachm. 2 Uhr Festandacht.
St. Barbara-Kapelle in der Barbarastr. Vorm. 10 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Dienstag (fest Mariä Lichtmess): Vorm. 8 1/2 Uhr heil. Messe. 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt; vorher Kerzenweihe. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Ein sehr wesentlicher Teil der Krankheitserscheinungen bei zunehmendem Alter beruht auf giftiger Grundlage infolge mangelnden Stoffwechsels. Der Salzschlirfer Bonifacius ist ein von den ersten ärztlichen Autoritäten seit Jahrzehnten empfohlener rein natürlicher Mineralbrunnen, dessen regelmäßiger Gebrauch nach ärztlicher Anweisung diesen Erscheinungen erfolgreich entgegenwirkt. Der Brunnen ist in aller Mineralwasserhandlungen vorrätig. Man konsultiere den Arzt.

